

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 27 (1748)

Artikel: Alter und neuer Schreib-Kalender auf das Jahr nach der Geburt Jesu Christi MDCCXLVIII
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-371196>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Alter und Neuer

Schreib = Kalender

Auf das Jahr nach der Geburt Jesu Christi

MDCCLXVIII.

Von Erschaffung der Welt zehlet man 5697. Von der Sünd-Fluth 4041.
Von Anfang der Lobl. Eydnosschafft 433. Von Einführung des alten Calenders 1783. Des neuen Gregorianischen 166. Des Regenspurglischen 48. Jahr.

Die goldene Zahl in allen drey Calendern ist 1. Der Sonnen-Circul 11.
Die Epacten nach dem alten 11. Im Neuen 0. Der Sonntags-Buchstabe im alten Kalender ist **C. B.** Im neuen **G. H.**
Ist ein Schalt-Jahr von 366. Tagen

Erklärung der Kalender = Zeichen.

Die 12. blässliche Zeichen.		Jupiter	♃	♃	Vormittag	♁
Widder	♈	Mars	♂	♂	Nachmittag	♁
Stier	♉	Sonn	☉	☉	Nahs bey der Erden.	Perig.
Zwilling	♊	Venus	♀	♀	Weit von der Erden.	Apog.
Krebs	♋	Mercurius	☿	☿	Rechtlauffig.	Direct.
Löw	♌	Mond	☾	☾	Rückgängig.	Retro
Jungfrau	♍	Aspecten.		Im Neuen Kalender		
Waag	♎	Zusammenkunft	♁	♁	Ein ⚬ schwarzes Creutzlein	bedeutet einen Fevrtag/da man
Scorpion	♏	Gegenschein	♁	♁	vor u. nach dem Gottes-Dienst	Saumen und tragen darf.
Schüz	♐	Gedritterschein	♁	♁	Ein ⚬ rothes Creutzlein be-	deut eine Fevrtag/ da das Sa-
Steinbock	♑	Sevterterschein	♁	♁	men und Tragen verboten ist.	
Wassermann	♒	Gesechterschein	♁	♁	Zwey ⚬ rothe Creutzlein	bedeuten einen gar hohen Feß-
Fisch	♓	Drachenhaupt	♁	♁	und Fevrtag.	
		Drackenschwanz	♁	♁	Die ⚬ bedeuten einen gebot-	renen Fasttag/ u. Anfanas ein ro-
		Erwählungen.		ther Buchstab ein halber Fevrtag. NB. So oft ein rothes o-		
		Gut Uderlassen	♁	♁	der schwarzes Creutzlein stehet/	ist das Führen auf Wägen oder
		Mittelmässia	♁	♁	Schitten allemahl verboten.	
		Gut Schreyffen	♁	♁		
		Gut Purgieren	♁	♁		
		Gut Säden	♁	♁		
		Haar abschneiden	♁	♁		
		Donner/ Bliß	♁	♁		
		Buchstaben.				
		Uhr	U.	U.		
		Minuten	M.	M.		

Januar hat 31. Tage.

Verget doch nie der großen Gnad, Das Gott sich dein erbarmet hat
Viel tausend leben gar verachtet! Und dich hat er zu sich gelodet.

Rollmond den 4. bringt kalte Nebel / und mit hin etwas Sonnenschein.

Das letzte Viertel den 12. wechselt mit unbeständiger Witterung ab.

Der Neumond den 7. kommt mit Wind und Schnee.

Das erste Viertel den 26. hat starke Winde.

Von der Mäßigkeit der ersten Christen §. 1.

Unter denen Tugenden deren sich die ersten Christen gegen sich selbst beflissen / war wohl eine der vornehmsten / daß sie die Creaturen recht zu gebrauchen wußten. Sie sahen nicht allein auf die Mäßigkeit in Essen und Trincken / sondern insgemein auf ein ordentliches nüchternes Leben: Dahero sagt Theophilus Antiochenus von sich und andern Mit Christen: Bey uns gehet die Mäßigkeit u. Bescheidenheit im Schwange / man halt viel von der Menschheit und trachtet die Sünde aus zu rotten.

Sie waren mit derjenigen Kost vernügt / die zur Stärke und Gesundheit dienete / und kümmereten sich um keine Leckerbissen / weil sie wohl wußten / daß das Reich Gottes nicht in Essen und Trincken besteht: Daher schreibt Clemens Alexandrinus: Es ist schandlich daß viele unter den Menschen gleich dem thummen Vieh sind / sie leben nur zu dem Ende daß sie essen mögen / da uns doch anbefohlen ist / darum zu essen daß wir leben. Daß wir sind nicht darum in dieser

NB. Die Jahrmärkte sind nach dem neuen Calendar und also eingerichtet / daß ein jeder alle Märkte recht auf den Tag / weß solche gehalten werden / ordentlich verzeichnet finden wird. Wo aber N. C. steht / bedeutet es nach dem alten Calendar.

Jahrmärkte.

- Appenzell / den 6.
- Bern / dienst. n. dem XX. Tag
- Cassel / auf H. 3. König.
- Erlach / Kapersschweil / den 31.
- Fischbach / auf H. 3. König.
- Freystadt / den 15.
- Frezburg in Uchtland / H. 3. König Abend.
- Glang den 1. Dienstag a. c.
- Küblis / den 1. Freyt. im Jenner / ist ein Viehmarkt.
- Leipzig aufs Neu-Jahr.
- Bohr / auf H. 3. König.
- Lucern / den 11.
- Meyenberg / auf Pauli Bekeh.
- Nördlingen / den 15.
- Nürnberg / hält Mess aufs Neu-Jahr.
- Olten / Schweiz / mont. vor Viechtmes
- Peterlingen / am 1. mitwoch.
- Kapersschweil / mitwoch vor Viechtmes.
- Rheinfelde / donst. vor Viecht
- Schweiz / mont. vor Viechtm.
- Solothurn / den 8.
- Seckingen / am XX. Tag.
- Seewies / bey der Schmitten den 25. a. c. ein Viehmarkt.
- Sursee / mont. nach H. 3. Kön.
- Sempach / den 2.
- Untersee / den letzten mitwoch.
- Uznach den 17.
- Weil / dienstag nach Viechtm.
- Winterthur / donst. vor Viecht.
- Zoffingen / auf H. 3. König.

Tag.	St. m.	W.
8	35	1
8	37	2
8	39	3
8	41	4
8	43	5
8	45	6
8	47	7
8	49	8
8	51	9
8	53	10
8	56	11
8	59	12
9	1	13
9	3	14
9	5	15
9	8	16
9	11	17
9	13	18
9	15	19
9	18	20
9	21	21
9	23	22
9	27	23
9	30	24
9	33	25
9	36	26
9	39	27
9	42	28
9	45	29
9	48	30
9	52	31

II. **Alter Hörnung** | Auf und **Aspecten und** | **Den Dornung**
 Monat. FEBRUARIUS. **Untergang.** **vermutliche Witterung.** | FEBRUARIUS.

Mont	1	Brigitta	☾	6.	8	Δ 3,	Windig kalt	12	Susanna
Dienst	2	Nichtweß	☾	6.	40	☽	und unbeständig	13	Jordan
Mittw.	3	Blasius	☾	Der Mon		☽	in 23. R. d. Blak. unß	14	Valentin
Donst.	4	Gilbertus	☾	hebet auf		*h,	das Wetter will	15	Faustinus
Freyt.	5	Maatha	☾	7.	36	+ ☽	☽, sich bessern	16	Juliana
Samst.	6	Dorothea	☾	8.	48	☽	Δ 4, unbeständig	17	Donatus

6. **Ev. Math. 20.** ☉ Aufgang 6 Ubr 53 m. Unterg. 5 Ubr 7 m. **Ev. Luc. 8.**

Sonn	7	C Seduages	☽	10.	6	Δ 7,	Sonnenschein	18	Sezage: Ama
Mont.	8	Salomon	☽	11.	25	☽	in 5. Ubr 3. m. R.	19	Mansuetus
Dienst	9	Apollonia	☽	12.	2	☽	ist neben d. Schnee	20	Eucharis
Mittw.	10	Scholastica	☽	12.	47	☽	9 38 R. Schnee und	21	Eleonora
Donst.	11	Euphrosina	☽	2.	9	☽	☽ / 2 in 1 / Regen	22	Betr. Stulf.
Freyt.	12	Susanna	☽	3.	22	☽	orient. durcheinander	23	Gerhard
Samst.	13	Jonas	☽	4.	20	☽	* ☽, * h, ☽, kalt	24	Schalttag

7. **Ev. Luc. 8.** ☉ Aufgang 6 Ubr 41 m. Unterg. 5 Ubr 19 m. **Ev. Luc. 18.**

Sonn	14	C Sezage d.	☽	5.	7	☽	Schnee-Gestöber	25	Hr. Sak. M.
Mont.	15	Cleophea	☽	5.	39	☽	☽ / kalte Winde	26	Nestor
Dienst	16	Juliana	☽	6.	13	☽	☽ Sturm, Winde	27	Kahn. Dienst
Mittw.	17	Ragett	☽	Der Mon		☽	3. Ubr 19. mit Nachm.	28	invermirt
Donst.	18	Caspar	☽	scheint bis		☽	Schnee, Winde	29	Romanus
Freyt.	19	Concordia	☽	4. Ubr. 45. m.	7. Ubr 18. m.	☽	Schneegestöber	1	Wener Werg
Samst.	20	Muttin	☽	8.	16	☽	hebet neben Kalte	2	Albinus
				9.	32	☽		2	Simplicius

8. **Ev. Luc. 18** ☉ Aufgang 6 Ubr 30 m. Unterg. 5 Ubr 31 m. **Ev. Math. 4.**

Sonn	21	C Hr. Sakn.	☽	10.	37	☽	dem Abends Regen	9	Invocavit
Mont.	22	Derr. Stulf.	☽	11.	18	☽	Seru Renuß anstet	4	Casimirus
Dienst	23	Kahn. Dienst	☽	12.	8	☽	* ☽, Sonnenschein	5	Fridericus
Mittw.	24	Wsch. Wirt. Schalt	☽	1.	11	☽	Δ 4, schön Wetter	6	Feld. Konfess
Donst.	25	Matthias	☽	2.	15	☽	3. 14. Bor. ☽ in Nebel	7	Thom. Na
Freyt.	26	Nestorius	☽	3.	8	☽	Δ h, ☽, Es wil	8	Joh. de Deo
Samst.	27	Sara	☽	3.	50	☽	d Apog. eine Reite	9	Francisca

9. **Ev. Math. 4.** ☉ Aufgang 6 Ubr 17 m. Unterg. 5 Ubr 43 m. **Ev. Math. 17.**

Sonn	28	C Invocavit	☽	4.	21	☽	Kälte ein	10	Reminiscen
Mont.	29	Leander	☽	4.	47	☽	☽, Δ 7, treten.	11	Vindician



Hornung hat 29. Tage.

Es bringt das viele Hören, Lesen, Viel Bilder aber wenig Wesen,
Durch Weiden, Leiden stille seyn/Wird man gelehrt und Gott gemein

Der Vollmond den 3. mit einer
unsichtbaren Wonds-Finsternuß /
lasset uns mercklich besser Wetter
spühren.

Das letzte Viertel den 10. lasset
an Wind und Schne; Gestöber
keinen Mangel.

Der Neumond den 17. hat einen
recht kalten/ und Winterischen An-
fang/ besseret sich aber bald.

Das letzte Viertel den 25. bringt
viel kalte Winde.

Welt/ unsere Nahrung soll leicht/
schlecht und dergestalt beschaffen/
seyn / daß sie uns zur Gesundheut
und Stärke und nicht zur Wollust
diene.

Sie bielten diejenige noch für lei-
ne mäßige Leute/welche waren des
Trunckheit aber der Freßrey
nicht abgesagt hatten/weil sie wohl
wußten / daß Jesus Christus in
seiner Warnung das Fressen voran-
gesetzt: Hütet auch daß euerer Her-
zen nicht beschwerer werden mit
Fressen und Sauffen/ Luc. 21/34.
Deshwegen hat der H. Hieronymus
der Lata bey Anferziehung
ihrer Tochter angerathen: Ihre
Speise soll gering und wenig seyn/
und solle niemahlen so viel essen/
daß sie nicht immer noch mit elen-
gem Appetit vom Tisch aufstehe/
damit sie nach der Mahlzeit zum
Gebet tüchtig seye. Ja die ersten
Christen wurden von den Heyden
aufgelachet / daß sie so mager aus-
sahen/waß sie durch öfteres Fasten
und ein nüchter mäßiges Leben, dem
Leib den Überfluß entzogen haben:

Ja

Arberg / mitwoch vor Peter-
Stulfeyer.
Mittwoch / donst. nach der al-
ten Fastn.
Urau / den letzten mitwochen.
Uubonne / den 1. mitwoch.
Berna/dienstag nach Hr. Fas-
nacht.
Bremgarten / auf Uschermit.
Bischoffzell / donst. vor Fastn.
Brugg / den 2. dienstag.
Bülach / auf Matthias.
Elesen / 1. montag nach Invoc.
Diessenhofen / montag nach
Viechtmes.
Genff / den letzten mitwoch.
Hauptweil / mont.nach Viecht.
Herisan / Freytag nach Viecht-
mes alt. Cal.
Jlanz in Pündten / den 1sten
dienstag alten Cal.
Küblis / den 1. Freyt.a.e Vieh
Langenau / den letzten mitw.
Lauffen / auf Valentin.
Lengsbürg / donst. vor Fastn.
Viechtensteig / den 1. montag
nach Viechtmes.
Sossanna / den 2. donstag.
Lucern / 3 Tag vor Fastnacht.
Murtten / montag nach der al-
ten Fastnacht.
Neuenburg / den 3.
Seewies / bey der Schmitten/
Mittwoch vor Peter Stul-
feyr Viehmarkt.
Schaffhausen / dienstag nach
Invoc.
Solothurn / dienst. nach der alt
Fastn.
Ehun / samst vor Invoc.
Weinfelden / mitw. vor Fastn.
Zofingen / am Uschermitw.

Tag.	L	M
9	19	1
10	0	2
10	4	3
10	8	4
10	12	5
10	15	6
10	18	7
10	21	8
10	24	9
10	27	10
10	31	11
10	34	12
10	37	13
10	41	14
10	44	15
10	47	16
10	51	17
10	55	18
10	57	9
11	1	20
11	4	21
11	8	22
11	12	23
11	16	24
11	19	25
11	23	26
11	26	27
11	29	28

III **Alter Wert** | **Auf- und** | **Aspecten und** | **Neu Wert**
 Monat MARTIUS | **Untergang** | **vermutliche Witterung.** | MARTIUS.

Dienst.	1 Albinus	☾	5. 8	☾ ☽, Δ ☽, Feuchte	12 Gregorius
Mittw.	2 Tronaffen	☾	5. 24	☾ ☽ * ☽, Winde	13 Nicophorus
Dienst.	3 Kunigunda	☾	6. 13	☾ ☽ * ☽ ☽, Schnee	14 Mechtildis
Freyt.	4 Adrian	☾	Der Mon	☾ 4. Uhr 24. m. Vorm.	15 Longinus
Samst.	5 Eusebius	☾	steht auf	Δ ☽, ☽ ☽, Regen	16 Heribertus

10. Ev. Matb. 15. ☉ Aufgang 6 Uhr 5 m. Unterg. 5 Uhr 55 m. Ev. Luc. 11.

Sonnt.	6 Rem. Frid	☾	9. 22	☾ ☽ in ☽ naß Wetter	17 Seul. Gertr
Mont.	7 Berpetua	☾	10. 41	☽ ☽ h neben dem Mond	18 Cyrillus
Dienst.	8 Bilemon	☾	11. 25	☽ Tag und Nacht gleich	19 Josephus
Mittw.	9 40. Ritt	☾	12. 2	☽ in ☽ 5 Uhr 34 m. W.	20 Wittfassen
Dienst.	10 Alexander	☾	1. 18	☽ Krüblings? Anfang.	21 Benedictus
Freyt.	11 Königold	☾	2. 21	☽ 4. 50. 25. Sonnenblick	22 Brud. Claus
Samst.	12 Gregorius	☾	3. 10	☽ * ☽, ☽ ☽, Winde	23 Fidelis

11. Ev. Luc. 11. ☉ Aufgang 5 Uhr 53 m. Unterg. 6 Uhr 7 m. Ev. Job. 6.

Sonnt.	13 Seul	☾	3. 46	☽ ☽, ☽ ☽, Schnee	24 Seclare
Mont.	14 Zacharias	☾	4. 11	☽ ☽ bey dem ☽ Wind	25 War. Der Witt
Dienst.	15 Mathildis	☾	4. 31	☽ Δ ☽, Es siehet noch	26 Ludgerus
Mittw.	16 Heribert	☾	4. 51	☽ ☽ Retrog. * ☽, recht	27 Ruprecht
Dienst.	17 Gertrud	☾	5. 10	☽ Winterlich aus.	28 Guntram
Freyt.	18 Gabriel	☾	Der Mon	☽ 3. Uhr 28 m. Vormittag	29 Eustachius
Samst.	19 Josephus	☾	scheint bis	☽ ☽ ☽ Unbeständig	30 Quirinus

12. Ev. Job. 6. ☉ Aufgang 5 Uhr 42 m. Unterg. 6 Uhr 18 m. Ev. Job. 8.

Sonnt.	20 Seclare	☾	9. 50	☽ Neben ☽ Wetter	31 Judica
Mont.	21 Benedict	☾	11. 3	☽ Anbruch des Tages 3 Uhr 48 m. Abscheid 8 Uhr 12 m.	22 Den April.
Dienst.	22 Claudius	☾	11. 40	☽ Neben ☽ Unlustig	1 Hugo
Mittw.	23 Serapton	☾	12. 8	☽ ist der Abends kalt	2 Franciscus P.
Dienst.	24 Pimentius	☾	1. 2	☽ Biscn. Sonnenschein	3 Richard
Freyt.	25 War. Wer	☾	1. 53	☽ Apog Kaltes Regen	4 Idorus
Samst.	26 Ludgerus	☾	2. 28	☽ 11. 20. Nachm. Wetter	5 Vincentius
				☽ * ☽, Regen oder Schnee	6 Coelestinus

13. Ev. Job. 8. ☉ Aufgang 5 Uhr 30 m. Unterg. 6 Uhr 31 m. Ev. Matb. 21.

Sonnt.	27 Judica	☾	2. 57	☽ ☽ ☽, Nun will	7 Palm. Tag
Mont.	28 Priscus	☾	3. 18	☽ ☽ ☽, sich das	8 Amandus
Dienst.	29 Eustachius	☾	3. 37	☽ ☽ ☽, Wetter	9 Mar. in Egypt.
Mittw.	30 Guldon	☾	3. 53	☽ ☽ * ☽, besseren	10 Ezechiel
Dienst.	31 Balbina	☾	4. 7	☽ ☽ ☽, Sonnenschein	11 Gründonstag

Merz hat 31. Tage.

Viel Unschweiss ist fürwahr nicht Noth; Die Eigenheit muß in den Tod,
Du mußt dich Jesu Gestt hingeben, Und lassen dich von ihm beleben.

Der Vollmond den 4. hat einen runden nassen Anfang.

Das letzte Viertel den 11. wilgar einen neuen Winter hervorbringen.

Der Neumond den 18. bringt eine recht ungesunde Zeit.

Das erste Viertel den 25. hat neben Winden viel Sonnenschein.

Zu sie fingen an, diejenige als Christen zu schelten und zu verfolgen / deren Leiber nicht so fett und dick, ja gleichsam ausgestopffet und gemästet waren / als die deren Bauch ihr Gott war. Weßwegen Tertullianus in seiner Schutzschrifft schreibt: Es mißfällt uns gar nicht / daß wir mager sind. Denn Gott gibt das Fleisch nicht nach dem Gewicht und den Geiß nicht nach der Maas. Vielleicht wird das magere Fleisch viel leichter zur engen Pforte des Heils einbringen / als solche ausgemästete Schweine.

Haben die ersten Christen auch Ehren halber an eine angestellte Mahlzeit / oder Hochzeit gehen müssen / so sahe man abermahlen nichts als Mäßigkeit und Bescheidenheit. Sie bielten die Nüchternheit für eine Mutter alles Guten / und die Trunckenheit als den Ursprung aller Lastern. Daher konnte Tertullianus den Heyden getrost unter Augen treten, und gegen die Heydnische Verleumdungen / als wenn es bey ihren Liebesmahlen ungebunden hergehe / sich folgender Weise verantworten: Es gehet bey unsfern

	Tag	St. m.	Mo
Appenzell / mitw. nach Mittfasten.			
Arbon / mitw. vor Palmtag.			
Bogen / auf Mittfasten.	11	38	5
Breysach / Dienstag nach Vät.	11	36	2
Burgdorff / den 1. mitwoch.	11	40	3
Collmar / auf Fronfasten.	11	44	4
Darnstatt / auf Mar. Verl.	11	47	5
Egg / auf Gregori.	11	50	6
Frankfurt / auf Quasimods.	11	53	7
Horgen / den 1. Doust.	11	56	8
Klank / den 1. dienst. alt. Cal.	12	0	9
Käblis / den 1. Freytag ein Viehmarkt a. c.	12	4	10
Mümpelgard / Samstag vor Vätare.	12	7	11
Neu-Breysach auf Joseph.	12	10	12
Neuburg am Rhein / auf Mittfasten.	12	13	13
Nürnberg / hält Mess / Freytag auf Ostern.	12	16	14
Peterlingen / donnerstag nach Ostern.	12	19	15
Regensburg / auf Gregori.	12	23	16
Reichensee / auf Gertrud.	12	26	17
Sanen / freytag vor Palmtag.	12	30	18
Seewiek bey der Schmitzen / den 20. a. c. ein Viehmarkt.	12	33	19
Seckingen / den 6ten.	12	36	20
Schweiz / den 17ten.	12	40	21
Solothurn / Dienstag nach Mittfasten / und Osterdienst	12	43	22
Wilmorgen / den 21sten.	12	47	23
Untersee / den 1. Mittwoch.	12	51	24
Uri / Donstag vor Ostern.	12	55	25
Willisau / montag vor Freydolin.	12	58	26
Yverdon / diensttag nach Palmtag.	13	2	27
Zell am Unter-See / den 18.	13	5	28
	13	8	29
	13	12	30
	13	15	31

Die Nacht ist in diesem Monat zwölf Stunden lang.

IV Monat **Der April** APRILIS. | Auf- und Untergang vermutliche Witterung. | **Wen April** APRILIS.

Freyt. 1 Hugo 4. 23 | ☐ 4 ☿ Sommer, Wolken | 12 **Barre: Freyt.**
 Samst. 2 Abundus 4. Der Mon ☉ 4. Ubr 43. m. Nachm. | 13 Hermengildis

14. Ev. Matth. 21. ☉ Aufgang 5 Ubr 17 m. Unterg. 6 Ubr 43 m. Ev. Marc. 16.

Sonn	3 Palm: Tag	☉	scheint bis	☿	neben dem ☾	☾	Schön	14 Offen: Tag
Mont.	4 Ambrosius	☾	9. 53	☾	☐ 4,	☾	fruchtbares	15 Montag + ☿
Dienst.	5 Martialis	☾	11. 15	☾	☾	☾	Frühlings. Wetter	16 Dienstag ☿
Mittw.	6 Jrenaeus	☾	11. 52	☾	☾	☾	☐ 0, Sonnenschein	17 Rudolfus
Donst.	7 Hoch. Donnst.	☾	12. 22	☾	☾	☾	☾	18 Ursinius
Freyt.	8 Barre: Freyt.	☾	1. 16	☾	☾	☾	☾	19 Bernerus
Samst.	9 Sibylla	☾	1. 56	☾	☾	☾	☾	20 Sulpitius

15. Ev. Marc. 16. ☉ Aufgang 5 Ubr 6 m. Unterg. 6 Ubr 54 m. Ev. Job. 20.

Sonn	10 Offen: Tag	☉	2. 23	☾	☾	☾	☾	21 Quasimodo
Mont.	11 Montag	☾	2. 47	☾	☾	☾	☾	22 Egidiusmundus
Dienst.	12 Dienstag	☾	3. 4	☾	☾	☾	☾	23 Georg
Mittw.	13 Caesarius	☾	3. 20	☾	☾	☾	☾	24 Fidellus C.
Donst.	14 Tiburtius	☾	3. 31	☾	☾	☾	☾	25 Marc. Ev. ☿
Freyt.	15 Olympia	☾	3. 50	☾	☾	☾	☾	26 Anacletus
Samst.	16 Daniel	☾	Der Mon ☉	☾	☾	☾	☾	27 Trutpertus

16. Ev. Job. 20. ☉ Aufgang 4 Ubr 55 m. Unterd. 7 Ubr 5 m. Ev. Job. 10.

Sonn	17 Quasimodo	☉	scheint bis	☾	☾	☾	☾	28 Misericord
Mont.	18 Christophel	☾	10. 0	☾	☾	☾	☾	29 Petrus Med.
Dienst.	19 Werner	☾	11. 1	☾	☾	☾	☾	30 Cath. Sien.
Mittw.	20 Hermann	☾	11. 52	☾	☾	☾	☾	Ren May.
Donst.	21 Anshelmus	☾	12. 2	☾	☾	☾	☾	Whil. Jac. ☿
Freyt.	22 Cajus gal.	☾	12. 32	☾	☾	☾	☾	2 Athanasius
Samst.	23 Georg	☾	1. 3	☾	☾	☾	☾	3 Erfind. ☿

17. Ev. Job. 10. ☉ Aufgang 4 Ubr 45 m. Unterg. 7 Ubr 15 m. Ev. Job. 16

Sonn	24 Misericord.	☉	1. 26	☾	☾	☾	☾	5 Abillate
Mont.	25 Marcus	☾	1. 46	☾	☾	☾	☾	6 Joh. Damasc.
Dienst.	26 Anacletus	☾	2. 3	☾	☾	☾	☾	7 Stanislaus
Mittw.	27 Anastasius	☾	2. 16	☾	☾	☾	☾	8 Michael Cr.
Donst.	28 Vitalis	☾	2. 30	☾	☾	☾	☾	9 Beatus
Freyt.	29 Peter	☾	2. 47	☾	☾	☾	☾	10 Gordian
Samst.	30 Walburgis	☾	3. 7	☾	☾	☾	☾	11 Mamertus

11. beim Tag groß 470 Apr.

April hat 30. Tage.

Es ist Betrug und Eitelkeit. Was man dir auffer Gott anbeut: zu allem fremden Trost sag Nein, und laß dein Herz für Gott allein.

Der Vollmond den 2. laßet bereits zur Frühlings. Weiter spühren Das letzte Viertel den 6. hat viel kalte Wind und auch Regen. Der Neumond den 16. ist auch noch mit kalten Winden begleitet. Das erste Viertel macht uns Hoffnung zu angenehmen Soffenschein.

unsern Mahlzeiten ehrbar zu / da ist kein leichtsinniges / oder unbescheidenes Wesen. Ehe wir die Geschöpfe brauchen / so verrichten wir unser Gebet zu Gott. Wir essen so viel als Hungrigen gebühret / und Trinken so viel als keuschen Leuten dienet / wie nüchtere und ehrbare Leute pflegen zuthun. Wir sättigen uns also / daß wir allezeit wieder im Stande sind in der Nacht aufzustehen und unser gewohntes Gebet mit andacht zu verrichten. Nach der Mahlzeit singen wir geistlich Lieder, und endigen mit ernstlichem Gebet. Wir gehen wieder mit Sorgfalt von einander in aller Sittsamkeit und Keuschheit / als die eine Mahlzeit / nicht so wohl von Speise als Gottseeligen und erbaulichen Gesprächen miteinander gehalten haben. Insonderheit erwehleten sie das Fasten / da sie sich von dem Genuß Speise und Trancks auf eine gewisse Zeit ganz enthalten / als ein gutes Mittel zur Demüthigung und Betäubung des Fleisches / damit es nicht etwann über den Geist herschen möhre / wohl wissende daß dem lieben GOTT eigentlich mit dem Fasten & in Dienst geschehe / in dem

	St. m.	M
	Tag	S
Baden im Ergöw / auf Georgi.	13 18	1
Bern / dienst. nach Quasimod.	3 22	2
Bremgarten / Ostermitwoch.	13 26	3
Bernegg / Dienstag nach Georgi.	13 28	4
Eglisau auf Georgi.	13 32	5
Elck / mitwoch vor Georgi.	13 34	6
Ermentingen / den 15.	13 37	7
Frankfurt / auf Quasimod.	13 40	8
Fürstenu auf Georgi a. c. ein Viehmarkt.	13 42	9
Glarus / auf Georgi / a. c.	13 46	10
Heiden und Herrisau / auf Georgi. a. c.	13 49	11
Hyon / auf Quasimod.	13 52	12
Langen den letzten mitwoch.	13 55	13
Lauftenburg / am Osterdienst.	13 58	14
Leipzig auf Jubilate.	14 2	15
Lichtensteg / mont. nach Quasimod.	14 6	16
Sosanna / i. mont. nach Quasimod.	14 9	17
Sucera / 14. Tag vor Aufahrt.	14 13	18
Müllhausen / am Osterdienst.	14 16	19
Mayensfeld / montag nach Georgi.	14 19	20
Nürnberg / auf Ostern.	14 22	21
Neustadt / am Bieler = See / den 23.	14 25	22
Peterlingen / donst. nach Quasimod.	14 28	23
Rapperschweil / Ostermitw.	14 31	24
Rheinegg im Rheinthale den 1. mitwoch nach Georgi.	14 34	25
Rothwyl / auf Georgi.	14 37	26
Rheinfelden / den letzten donst.	14 39	27
Solothurn / am Osterdienst.	14 42	28
Steckborn / donst. vor Mast.	14 45	29
Schiers / auf Georgi / Viehmarkt. a. c.	14 47	30
Tenzen / mont. vor der Lands Gemeind.		
Tübingen / auf Georgi.		
Wibis / den 27.		
Wettisshweil / den 1. donst.		
Zoffingen / am Osterdienst.		



May hat 31. Tage.

Erz sets dem Zug der Gnaden treu, Und keine Müß nach Leiden sehn:
Was heut ist schmärt/ wird Morgen leicht/ Ein Helben-Müß die Cron erreicht.

Volmond den 2. wechslet mit
anstätter Witterung ab.
Das letzte Viertel den 8. hat
zum Wachsthum bequiem Wetter.
Der Neumond den 16. trittet mit
Regen und Wind ein.
Das letzte Viertel den 24. dro-
het mit Donner und Hagel.

indeme es auch der ärgste Heuchler
thun könne. Daher fasteten sie
nicht zum Schein/ oder aus Zwang
und Befehl / sondern aus inniger
Begierde ihrem Gott rechtschaffen
zudienen / und dem Fleisch durchs
das Fasten die Kräfte des Wi-
derstands zubenehmen / sonderlich
im Anfang der Bekehrung.

S. 2.

**Von der ersten Christen
Keuschheit.**

Ihre Mäßigkeit und Mächtigkeit
begleiteten sie auch mit einer bestän-
digen Keuschheit / und bestund da-
rinne / daß sie sich aller fleischlichen
Unzucht und unreinigkeit enthiel-
ten/ also daß ihre eigene Feinde ih-
nen das Zeugnis geben mußten:
Daß an statt daß sie zuvor da sie
noch Heyden gewesen sie in aller-
hand unreinigkeiten sich gewelhet
nunmehr die Keuschheit allein er-
wehlet hätten/ und sie den Heyden
getrost unter das Angesicht sagen
durfften: Bey uns blühet die Mäß-
sigkeit / die Keuschheit gehet im
Schwange / wir hatten den Ehe-
stand mit etnem Weibe / wir has-
sen und stiehen alle Unzucht.

Sie waren allervordrist von allen
innerlichen unkeuschen Lüssen und
Begirden

	TagL.	St.m.	29
Ulberschwendi den 1. montag.			
Altstetten/den 1. mitw. alt Cal.			
Amberg anf Pfingsten.			
Un der Eck den 2ten.	14	49	1
Appenzell anf H. Dreyfaltigl.	14	41	2
Urau/ Dienstag vor Auffahrt.	14	54	3
Biberach/ am Pfingstmittw.	14	55	4
Bischoffzell/ Montag vor der Auffahrt.	14	57	5
Bremgarten/ Pfingstmittw.	14	59	6
Brensach / am Pfingstdienst.	15	1	7
Chur / den 1. Mey alt. Cal.	15	3	8
Ems / Mittw. vor Pfingsten.	15	6	9
Dorrenbieren/ Dienstag nach Pfingsten.	15	8	10
Freyburg in Uchtland / den 3.	15	10	11
Gottlieben /den 1. montag.	15	12	12
Flank / den ersten Dienstag alt. Cal.	15	14	13
Jngolstadt an Creuk = Erfin- dung.	15	16	14
Kempten / den 10.	15	18	15
Lauffenburg/ Pfingstdienstag.	15	20	16
Leipzig auf Jubilate	15	22	17
Leuzburg / den 1. mitwoch.	15	24	18
Windau / den 1. Samstag.	15	26	19
Lucern/ 14. Tag vor der Auf- farth.	15	28	20
Mayenfeld/ montag nach Ge- orgi a. c.	15	29	21
Mellingen / am Pfingstmittw.	15	30	22
Müllhausen/ am Pfingstdienst.	15	31	23
Napperschweil / Pfingstmittw.	15	32	24
Rosbach/ donstag vor Pfingst.	15	33	25
Schaffhausen/ am Pfingstdien.	15	35	26
Solothurn/ dienst ag nach Er- find. den 2. am Pfingstdien.	15	36	27
St. Gallen/ Samstag vor Auf- fahrt.	15	38	28
Stauffen/ anf Philipp Jacobi.	15	39	29
Wangen/ mitwoch. nach Er- findung.	15	40	30
Willisan/ den 1. tag nach Er.	15	41	31
Weil/ den 1. dienstag.			
Weinfelden / den 3ten.			
Winterthur / Donstag vor Auffahrt.			
Zofingen / am Pfingstdienst.			
Zürich/ denn. 1sten			
Zurzach/ 8. Tag nach Pfingst.			

VI. **Mit Braconia** | **Auf und** | **Aspecten und** | **Den Braconia**
Monat | **JUNIUS.** | **Untergang** | **vermutliche Witterung.** | **JUNIUS.**

Witw.	1	Frontalen	9. 44	Perig. Winde	12	Basilides
Donst.	2	Hs. Jacob	10. 22	$\Delta 40 / \text{fins}$ Doher	13	Fronten † †
Freyt.	3	Erasmus	10. 51	$\text{fins} / \text{fins}$ Sturm	14	Basilus
Samst.	4	Felicitas	11. 13	fins neben dem Regen	15	Ritus

23. **Ev. Job. 3.** ☉ **Aufgang 4 Uhr 7 m.** **Unterg. 7 Uhr 53 m.** **Ev. Luc. 14.**

Sonnt.	5	B. Dreifalt.	11. 30	$\Delta h, \Delta f$, und Winde	16	B. Senno
Mont.	6	Gottlieb	11. 45	Δh Unbeständig	17	Adolphus
Dienst.	7	Casimirus	11. 55	fins 8. Voc. Sonnenschein	18	Marcellus
Witw.	8	Rehardus	12. 2	$\Delta \text{f}, \square \text{f}$, Warm	19	Gervasius
Donst.	9	Columbus	12. 19	Känster, Tag Schön	20	Sylverius
Freyt.	10	Onoph.	12. 49	fins 4 Uhr. 54. m. B.	21	Moyssus
Samst.	11	Barnobas	1. 2	Sommers Anfang	22	10000. Ritter

24. **Ev. Luc. 16.** ☉ **Aufgang 4. Uhr 6 m.** **Unterg. 7. Uhr 54. m.** **Ev. Luc. 15.**

Sonnt.	12	B. Basilides	1. 31	Δh / Gefährliches	23	B. Edeltrud
Mont.	13	Eliscus	2. 10	$\Delta 4, \star$, Wetter	24	Job Lauf † †
Dienst.	14	Abigael	Der Mon	fins 8. Uhr 30. m. Nachmittag	25	Prosper
Witw.	15	Ritus	scheint bis	fins / Regenwetter	26	Dagel. v. r.
Donst.	16	Justinus	9. 25	fins beym Wand / Schön	27	7. Schläfer
Freyt.	17	Hortensia	9. 48	$\text{fins}, \square \text{h}$, veränderlich	28	Leo Babst
Samst.	18	Marcellus	10. 5	fins 4. 2. / Venus Donner	29	Det. Paul † †

25. **Ev. Luc. 14.** ☉ **Aufgang 4 Uhr 8 m.** **Unterg. 7 Uhr 52 m.** **Ev. Luc. 5.**

Sonnt.	19	B. Gerhard	10. 19	bey dem C ist Blitz	30	B. Paul Ged.
		Anbruch des Tags	1. Uhr 2 m.	Abscheid. 10 Uhr 58 m.		Den Demoni
Mont.	20	Solverius	10. 33	ber Abendstern. Regen	1	Theobaldus
Dienst.	21	Albanus	10. 46	fins unbeständig	2	Mac Desm.
Witw.	22	Justina	11. 1	10. 57. Nach Winde	3	Landfrancus
Donst.	23	Edeltrud	11. 20	$\Delta 4, \square \text{f}$, Donner	4	Uricus
Freyt.	24	Job Lauf	11. 42	fins neben dem C Heiß	5	Numerarius
Samst.	25	Eberhard	11. 57	fins Warmer Sonnen.	6	Esajas

26. **Ev. Luc. 15.** ☉ **Aufgang 4 Uhr 15 m.** **Unterg. 7 Uhr 47 m.** **Ev. Math. 5.**

Sonnt.	26	Job. Paul	12. 10	$\text{fins}, \square \text{f}$, Schein	7	Wilibald
Mont.	27	7. Schläf.	1. 32	fins Sonnenblick	8	Kilian
Dienst.	28	Benjamin	1. 53	$\text{fins}, \Delta 2$, Heiß	9	Cyrillus
Witw.	29	Det. Paul	Der Mon	fins 46. Nachm. Wetter	10	7 Brüder
Donst.	30	Pauli Ged.	scheint bis	Perig. Sonnenschein	11	Euphrosina



Brachm. hat 30. Tage. Gott hat dich ewiglich erwählet, Erwehl Ihn ewig wiederunt. Durchs Creuz bist du ihm ehreter vermähler Also werd auch sein Eigenthum

Das letzte Viertel den 7. gibt uns noch schlechte Hofnung zu gutem Wetter.

Der Neumond den 14. ist theils unbeständig theils gefährlich.

Das erste Viertel den 22. hat viel warmen Sonnenschein.

Der Vollmond den 29. will auch mit Sonnenschein fortsahren.

Begierden ganz entfernt / und wann auch dergleichen sündliche Reizungen in ihrem Herzen entstehen wollen / so suchten sie dieselben zu tödten / wollen sie wohl wissen / daß die außere Keuschheit ohne die innwendige Reinigkeit / ein blosses Heuchel wesen seye. Daher enthielten sie sich so gar aller zulässlichen und erlaubten Ergötzlichkeiten / und was nur einen Schein von einer fleischlichen Wohlust hatte / das flohen sie / daher hatten sie auch einen Abscheu vor Springen und Tanzen an denen Hochzeiten / oder andern Anlässen.

Ja sie trieben die Keuschheit so weit / daß sich ihrer viele entschlossen / bey damahligen bekümmerten und gefährlichen Verfolgungszeiten lieber ihr Lebtag ledig zu bleiben / als sich in andere Versuchungen des Mißtrauens und Sorgen für ihre Haushaltungen zu stürzen.

Deswegen konnte solchen keuschen Herzen kein grösser Leid widerfahren / als wann sie zuweilen von denen Gottlosen Heiden wider ihren Willen zu unkeuschen Dingen gezwungen / oder gar genothzüchtiget

	Tag.	L.	St.	m.	no.
Alubonne / den letzten Dienst	15	43	1		
Badenweiler / montag nach Dreyfaltigkeit.	15	44	2		
Brendorff auf Peter u. Paul.	15	44	3		
Biel / auf Medardi.	15	45	4		
Bruntrut / den letzten mittw.	15	46	5		
Davos / den 24. alt. Cal.	15	47	6		
Feldkirch / auf Johanni.	15	47	7		
Kempten / auf Peter Pauli.	15	48	8		
Rechtenfeg mont. nach Dreyfaltigkeit.	15	48	9		
Morsee / auf Vitus.	15	48	10		
Mühlpelgart / samstag nach Dreyfaltigkeit.	15	48	11		
Neuenburg / den 22.	15	48	12		
Neustadt / den letzte Donstag.	15	47	13		
Nevis / den 24.	15	46	14		
Olten / montag vor Johanni.	15	46	15		
Ravenspurg / auf Vitus.	15	45	16		
Rothenweil auf Johanni.	15	44	17		
Sales / auf St. Johanni tag.	15	44	18		
Strassburg / auf Johanni.	15	43	19		
Schaffhausen am Pfingstdienst.	15	42	20		
Sursee / auf Johanni und Pauli	15	41	21		
Ulm / auf Vitus.	15	41	22		
Weil / dienst. nach Dreyfaltigkeit.	15	40	23		
Zürich / 14. Tag nach Pfingst.	15	40	24		
Zurzach / mont. nach Dreyfaltigkeit.	15	39	25		
Die Nacht ist 8. Stund lang / und der Tag 15. Stund.	15	38	26		
	15	36	27		
	15	34	28		
	15	32	29		
	15	31	30		

VII. **Die Heumon** | Auf- und | **Aspecten und** | **JULIUS.**
 Monat. | **JULIUS.** | Untergang | **vermutliche Witterung.** | **Den Heumon**

Freyt. 1 Theobaldus 9. 9 | **Neben dem C D Q** | 12 Nabor, Felix
 Samst. 2 **Mar. Petrus** 9. 28 | **Δ h, O Q, Sonnenschein** | 13 **Margretha**

27. **Ev. Luc. 6.** ☉ **Aufgang 4 Uhr 17 m. Unterg. 7 Uhr 43 m. Ev. Marc 8.**

Sonn	3 Cornelius	9. 46	Δ J, grosse Hiz.	14 Bonavent
Mont.	4 Milicus	10. 2	☉ ☿ / Sehr warm	15 Heinrich
Dienst.	5 Anshelmus	10. 19	* h ☿ / Trocken	16 Faustus
Mittw.	6 Esajas	10. 48	☿ 10. 28. Vorm. Donner	17 Alexius
Donst.	7 Joachim	11. 0	☿ h, Δ ☿ / Blaz. Regen	18 Symphorosa
Freyt.	8 Killian	11. 30	☐ ☿, Sonnenschein	19 Arfentus
Samst.	9 Cyrillus	11. 52	* ☉, ☐ ☿, Warm	20 Elias

28. **Ev. Luc. 5.** ☉ **Aufgang 4 Uhr 24 m. Unterg. 7 Uhr 36 m. Ev. Math. 7.**

Sonn	10 7. Brüder	12. 6	Δ ☿, Heiß Wetter	21 Scoppl. Zell
Mont.	11 Rachel	12. 52	☉ in ☿ 4 20 Nachmit	22 Mar Magd.
Dienst.	12 Hundst. Anf.	1. 47	☿ Hundst. Tag Anfang.	23 Apollinaris
Mittw.	13 Heinrich	2. 50	☿ Apog. Regen	24 Christina
Donst.	14 Bonaventur	Der Mon	☉ 11. 44. V. ☉ Rinst nicht	25 Jacob
Freyt.	15 Margreth	scheint bis	☉ ☿, veränderlich	26 Anna
Samst.	16 Barabich	8. 24	☉ ☿ / Sonnenschein	27 Pantaleon

29. **Ev. Math. 5.** ☉ **Aufgang 4 Uhr 32 m. Unterg. 7 Uhr. 28 m. Ev. Luc. 16.**

Sonn	17 Alexius	8. 38	☿ beim C Schön	28 Mazarius
Mont.	18 Hartmann	8. 5	☿ in ☿ und warm	29 Martha
Dienst.	19 Rosina	9. 5	☿ retrog. Wetter	30 Abdon
Mittw.	20 Arnold	9. 21	Δ ☿, gefährliches	31 Ignatius
☿ Anbruch des Tage 2. Uhr. 14 m. Abscheid 9 Uhr 24. m. Neu Augustmon				
Donst.	21 Urbogast	4. 47	☿ Neben C Wetter	1 Petri Kerensf.
Freyt.	22 Mar. Magd.	10. 10	☿ 8. 44. Vor. Donner	2 Portiuncula
Samst.	23 Apollonia	10. 46	☐ ☿, und Regen	3 Steph. Erf.

30. **Ev. Marc. 8.** ☉ **Aufgang 4 Uhr 40 m. Unterg. 7 Uhr. 30 m. Ev. Luc. 19.**

Sonn	24 Christian	11. 34	Δ ☉ / ☐ ☿, Hagel	4 Dominicus
Mont.	25 Jacob	12. 6	Δ ☿, Veränderlich	5 Oswald
Dienst.	26 Anna	12. 40	* h, Unbeständig	6 Berklar. Christl
Mittw.	27 Anna Maria	2. 0	☿ Jupiter kehret Wetter	7 Alfa
Donst.	28 Siegfried	Der Mon	☉ 11. 52. V. ☉ Rinst nicht	8 Cyrlacus
Freyt.	29 Beatrix	steht auf	☿ neben dem Mond	9 Roman.
Samst.	30 Jacobea		☿ die ganze Donner	10 Laurentius

31. **Ev. Math. 9.** ☉ **Aufgang 4 Uhr 51 m. Unterg. 7 Uhr 9 m. Ev. Luc. 18.**

Sonn	31 Sidonia	8. 71	☿ Racht. Sonnenschein	11 Susanna
-------------	-------------------	-------	------------------------------	-------------------

roß auf die Höhe

Neum. hat 31. Tage.

Ein bloßer Wunsch: Ach wär ich so, wüß ich nicht frem, nach seelig machem.
Wilt du des Kleinods werden froh, Es kostet Erck mit Sterben, Beten Woch.

Der Neumond den 14. mit einer sichtbaren Sonnen-Finsterniß, hat gefährlich Wetter von Donner und Hagel.

Das erste Viertel den 22. drohet ebenfalls mit gefährlicher Witterung.

Der Vollmond den 29. mit einer sichtbaren Mond-Finsterniß kommt mit grosser Ditz.

get wurden: Wie dann viele Exempel vorhanden / daß sie sich lieber ihr Leben als ihre Ehre nehmen lassen. Keine Verhissungen der heydnischen Richter wie groß sie auch gewesen / waren vermögend / sie von ihrer Keinigheit und Keuschheit abzubringen / so wäre auch die grausamste Marter und Folter nicht im Stande / sie zu einer einzigen unzüchtigen Handlung zu verleiten.

Eusebius erzehlet in seiner Kirchen-Historie: Als der gottlose heydnische Kayser Maximinus die gegen Morgen gelegene Länder beherrschete / so erfüllte er nebst andern bestialischen Grausamkeiten / wo erhinkam / auch alles mit Ehebruch / und Hurerey und Unzucht. Aller Orten schändete er die Weiber und Jungfrauen / und übergab die allehrlichsten Töchtern dem Willen der Soldaten / mit ihnen nach ihrem Gefallen zuhandeln. Daher das ganze Land mit Greuel und Schanden angefüllt wurde. Nur allein bey denen ersten Christen vermochte dieser Tyrann nichts auszu richten / weil sie nach seinem Töben und Wüten nichts fragten. Sie stuhnden alle er sinnliche Mar-

Altkirch auf Jacobi.
Augsburg / auf Ulrich.
Arau / den 1. mittwoch.
Beancaire den 22.
Bern / mittwoch nach Jacobi.
Bonfelden auf Jacobi.
Biel / auf Ulrich.
Bisanz / auf Jacobi.
Eben / den 15.
Haplach / Montag nach Peter Paul.
Heidelberg auf Margreth.
Klang / auf Margretha. a. e.
Laudan / Langenau auf Margreth.
Maynz / auf Jacobi.
Memingen / Meyenburg / auf Ulrich.
Milsen den 1. mittwoch.
Münster / im Basler-Bistum den 17.
Orbonne / auf Maria Magdal.
Rheinegg / mitwoch nach Jacobi / Kirch-Weyh.
Seckingen / auf Jacobi.
Sempach / auf Cyrill.
Überlingen / auf Ulrich.
Unterseen / am 1. mittwoch.
Wivis / Dienstag nach Maria Magdalena.
Wallenburg / Dienstag nach Maria Magdal.
Wildhaus / auf Ulrich.
Welschneuenburg / den 1. mittwoch.
Waldshut / auf Jacobi.
Willisau / auf Ulrich.
Worms / auf Theobaldt.
Würzburg / den 8.

Tag.	L.	St. m.	N.
15	29		1
15	28		2
15	26		3
15	25		4
15	23		5
15	21		6
15	19		7
15	17		8
15	16		9
15	15		10
15	13		11
15	11		12
15	10		13
15	8		14
15	2		15
15	0		16
14	58		17
14	56		18
14	53		19
14	50		20
14	48		21
14	46		22
14	43		23
14	40		24
14	37		25
14	34		26
14	32		27
14	30		28
14	27		29
14	24		30
14	21		31

Handwritten note: 1. 17. Tag
Kälte

VIII. **Alt August.** Auf- und Untergang **Aldecken und** **Neu Augustmonat**
 Monat. AUGUSTUS. Unter- und **vermuthliche Witterung.** AUGUSTUS.

Mont.	1	Petri Petrus	8. 21	☉ ☽ / Regen und	12	Clara
Dienst.	2	Moses	8. 45	☉ ☽, * 4, grosse Wasser	13	Hypolytus
Mittw.	3	Josias	9. 7	☽ in ☽ unbeständig	14	Eusebius
Donst.	4	Dominicus	9. 32	☽ 11. 13. ☽. ☐ 4, Nebel	15	Mar. Dimef. 18
Freyt.	5	Simon	10. 6	der Mond ist Donner	16	Jod. Rochus
Samst.	6	Sixtus	10. 49	bey dem Lebens Wind	17	Liberatus

22. Ev. Luc. 16. ☉ Aufgang 5 Uhr 2 m. Unterg. 6 Uhr 58 m. Ev. Marc. 7.

Donst.	7	Don. Utra	11. 40	Westm. Sonnenschein	18	Agapitus
Mont.	8	Reinhard	12. 8	☉ ☽ / ☐ h, und Regen	19	Sebalus
Dienst.	9	Roman	12. 38	☽ ☽ ☐ h, wechseln	20	Bernardus
Mittw.	10	Laurentius	1. 49	☽ ☽ ☐ h, miteinander	21	Privatus
Donst.	11	Ignatius	3. 1	☽ in ☽ 10. 17. ☐ h, m.	22	Symphorosa
Freyt.	12	Clar. Bleiche	4. 13	Dunds. Tag Eyde. ab	23	Zachaus
Samst.	13	Dunds. Sud	Der Mon	☽ 3. Uhr 9. min Vormitt.	24	Walpolt

33. Ev. Luc. 19. ☉ Aufgang 5. Uhr 12 m. Unterg. 6. Uhr 48. m. Ev. Luc. 10.

Donst.	14	S. Samuel	scheint bis	ist am Meer en Doer	25	S. Ludwig
Mont.	15	Mar. Dimef.	7. 24	um 3. Uhr gutt Winde	26	Zepherinus
Dienst.	16	Jod. Rochus	7. 57	leben. Sturm. Winde	27	Gebhardus
Mittw.	17	Liberatus	7. 54	* ☽, * ☽, feuchte Winde	28	Delag. Aug.
Donst.	18	Deodatus	8. 15	* ☽ * ☽. Wasserguss	29	Joh Enthaupt.
Freyt.	19	Sebalus	8. 50	☽ ☽ ☐ ☽, kühle Nächte	30	Rosa
Samst.	20	Bernhard	9. 29	☽ ☽. 8. Nachm. Nebel	31	Raymundus

☽ Anbruch des Tags 3 Uhr 27 m. Abscheid 8 Uhr 33. m. **Neu Herbstmon.**

34. Ev. Luc. 18. ☉ Aufgang 5 Uhr 24 m. Unterg. 6 Uhr 36 m. Ev. Luc. 17.

Donst.	21	S. Privatus	10. 30	☽ ☽ ☽ / starke Wasser	1	S. Schutz Eng.
Mont.	22	Emilia	11. 41	☽ ☽, Stürmig Wetter	2	Leontius
Dienst.	23	Zachaus	12. 25	☽ Perig. Es bessert	3	Emericus
Mittw.	24	S. Walpolt	1. 7	☽ ☽, ☐ h, sich mit	4	Moses
Donst.	25	Ludwig	2. 36	☽ neben dem Sonnen	5	Victorinus
Freyt.	26	Severus	4. 5	☽ Mond ☐ h, schein	6	Magnus
Samst.	27	Gebhard	Der Mon	☽ 8. Uhr 24 min. Vormitt.	7	Regina

35. Ev. Marc. 7 ☉ Aufgang 5 Uhr 36 m. Unterg. 6 Uhr 36 m. Ev. Marc. 6.

Donst.	28	S. Augustin	lebet auf	* 4, Schnee auf den	8	S. Mac. Medus
Mont.	29	Joh Enthaupt	6. 55	☽ ☽, Bergen und	9	S. Cosang. Albo
Dienst.	30	Hs. Heinrich	7. 17	* ☽ ☽ / in den Thälern	10	Nicol. Col.
Mittw.	31	Rebecca	7. 31	☽ ☽ ☽ / kalte Nebel	11	Felix, Regula

Augstm. hat 31. Tage.

Der ist fürwahr ein weiser Mann / Der weiß, daß er nichts weiß nach dem :
Der auch nichts wissen will auf Erden, Als mit der Weisheit eines zu werden :

Das letzte Viertel den 4 wechselt mit unbeständiger Witterung ab. Der Neumond den 13. bringt starcke Winde.

Bei dem ersten Viertel den 20. behalten Sturm-Winde / und starcke Wassergüß die Oberhande.

Der Vollmond aber den 27. hat größten theils schönen warmen Sonnenschein.

ter aus / und die Weiber waren nicht weniger beherzt als die Männer. Man steckte die frömsten und ehrlichsten Töchtern in die Hurenhäuser / man erlaubte denen losen Gesellen an ihnen zuthun was sie nur wollten : Aber alles umsonst / sie sahen wie sie sich etwan dieser Greuel entwehren / oder sonst mit List entrinnen konnten : Und wann sie etwann wider ihren Willen mit Gewalt geschändet / oder genothzüchtiget worden / so konnten sie doch allezeit vor Gott zeugen : Daß ihr Geist und Wille unbefleckt geblieben. Daher wann die Christlichen Weibs-Personen die Wahl hätten / ihnen selber das Leben / oder die Ehre nehmen zu lassen / so erwählten sie viel lieber den Tod.

Ein schönes Exempel dessen haben wir an der Märterin Agnes, welche ein heydnischer Richter wegen ihrer ungemeynen Schönheit / gerne nach seinem Willen gebraucht hätte, und sie daher durch allerhand liebliche / und grosse Versprechungen zu solcher that bereden wollte : Allein er konnte mit allen seinen süßen Vorstellungen nichts ausrichten /

Altkirch / auf Vorenkentag.
Altstätten / mont. nach Mar.
Himmelfart.
Urau / den 1. mitwoch.
Bremgarten / auf Barthol.
Braunschweig / montag nach
Laurenzi berühmte meh.
Bischofszell mont. nach Pelagi.
Einsiedlen / mont. vor Berena.
Endingen / Engen / Ensisheim
auf Bartholomäi.
Ettiswil / donst. nach Rochus
Fischbach / auf Laurenzentag
Genff / den ersten.
Glarus / diensttag vor Maria
himelfahrt a. c. ist ein großer
Schaaß-Markt.
Grabs / montag nach Maria
Himmelfahrt alt. Cal.
Heidelberg / mont n. Barthol.
Hutweil / 2. mitw. nach Jacob.
Hauptweil / nach Bartholom.
Hyon / den 4ten.
Landschut / auf Bartholom.
Mels / samstag nach Barthol.
Murtlen / mitw. vor Barthol.
Neustadt in der Pfalz / den 5.
Olten / mont. nach Mar. himelf
Rapperschweil / mitwoch vor
Barthol.
Reichensee / auf Laurenzentag
Rheinfelden / donst. n. Barth.
Schaffhausen / auf Barthol.
Sursee / auf Job. Enthaupt.
Schwarzenberg / an Voreu-
gen Abend.
Urnäsch / den 1. montag. a. c.
Wattweil / den 2. mitwoch.
Willisau / auf Vorenken tag.
Zerbst / auf Barthol.
Zoffingen / mitw. nach Barth.
Zurzach / den letzten montag.
Zweysimmen / den 4. mitwoch.

Tag.	L.	M
St.	m.	St.
14	18	1
14	14	2
14	11	3
14	7	4
14	4	5
14	0	6
23	57	7
13	53	8
13	50	9
13	47	10
13	44	11
13	41	12
13	38	13
13	35	14
13	32	15
13	29	16
13	26	17
13	23	18
13	19	19
13	16	20
13	13	21
13	9	22
13	6	23
13	3	24
13	0	25
12	57	26
12	53	27
12	49	28
12	45	29
12	42	30
12	38	31

IX Mit Herbmonat | **D Auf und** | **Ufpecken und** | **Neu Herbmon.**
Monat SEPTEMBER. | **Untergang** | **vermutliche Witterung.** | **SEPTEMBER**

Donst.	1 Berena Ag.	☾	8. 12	△○, □♄, trüb Wetter	12 Tobias
Freyt.	2 Beronica	☾	8. 14	□♄, Sonnenschein	13 Eulogius
Samst.	3 Theodosi.	☾	9. 45	☾ 12 ♄. Schön Wetter	14 Erbod. †

36. Ev. Luc. 10. ☉ Aufgang 5 Uhr 48 m. Unterg. 6 Uhr 12 m. Ev. Luc. 7.

Sonn.	4 Esther	☾	10. 44	△♄, Dicke Nebel	15 Atcomedes
Mont.	5 Victoria	☾	11. 46	☾ * ♄ / Küble Nächte	16 Cornelius
Dienst.	6 Magnus	☾	12. 10	☾ * ☉, Sonnenschein	17 Lambertus
Mittw.	7 Regina	☾	12. 54	☾ * ☽, schön Wetter	18 Tronsaffen
Donst.	8 Mar. Gebill.	☾	2. 6	☾ * ☽, Sonnenschein	19 Januarius
Freyt.	9 H3. Ulrich	☾	3. 15	☾ * ♄, warmes	20 Eustachius †
Samst.	10 Othilia	☾	4. 23	☾ * ☽ Wetter dieser Zeit	21 Matheus †

37. Ev. Luc. 17 ☉ Aufgang 6 Uhr 0. m. Unterg. 6 Uhr 0. m. Ev. Luc. 17.

Sonn.	11 B. Jelle/Rea.	☾	Der Mon	6. 5. Nachm. Nebel	22 Mauritius
Mont.	12 Syr.	☾	scheint bis	☉ in ☽ Tag und	23 Thecla
Dienst.	13 Hector	☾	6. 11	Nacht ist gleich lang	24 Rupertus
Mittw.	14 Erböhung	☾	6. 32	Herster Anfang	25 Cleophas
Donst.	15 Mar. Elisabeth	☾	7. 27	☾ * ☽, Nebel und	26 Justina
Freyt.	16 Aurelia	☾	7. 42	☾ * ♄, Sonnenschein	27 Cosm. Dam
Samst.	17 Lambertus	☾	8. 34	☾ * ♄, durchelander	28 Wenceslaus

38. Ev. Math. 6. ☉ Aufgang 6 Uhr 11 m. Unterg. 5 Uhr 49 m. Ev. Math. 22.

Sonn.	18 Rosa	☾	9. 42	△♄, Wind und Regen	29 Michael
Mont.	19 Januarius	☾	10. 58	☽ 12. 20. Nachm. △♄ ♄	30 Hieronymus
	Andruch des Tags 4. Uhr 27 m. Abcheid. 7 Uhr 38 m.				Neu Weinmon.
Dienst.	20 Tobias	☾	11. 46	♄ Perig. Unbeständig	1 Remigius
Mittw.	21 Math. Reouf.	☾	12. 22	♄ neben ☾ Wetter	2 Leodegarius
Donst.	22 Mauritius	☾	1. 48	☽ ♄, Sonnenschein	3 Candidus
Freyt.	23 Hercules	☾	3. 11	△♄, ☽ ♄, Nebel	4 Franciscus
Samst.	24 Ursula	☾	4. 35	△♄ ☽ Kälte Regen	5 Blacidus

39. Ev. Luc. 7 ☉ Aufgang 6 Uhr 23 m. Unterg. 5 Uhr 37 m. Ev. Math. 9.

Sonn.	25 Cleophas	☾	Der Mon	6 Uhr 38. m. Nachm.	6 Paul. Fr. Be.
Mont.	26 Cyprian	☾	steht auf	☽ in ☽ Nebel	7 Judith
Dienst.	27 Robertus	☾	5. 50	△♄, und Sonnenschein	8 Brigitta
Mittw.	28 Wenceslaus	☾	6. 18	Der Mond ist wechseln	9 Dionysius
Donst.	29 Michael	☾	6. 57	bey den st. bey mit	10 Gedeon
Freyt.	30 Hieronymus	☾	7. 44	Gestirn. einandern ab	11 Burchard



Herbstm. hat 30. Tage. Gott ist so nah, und du bist weit; Gott lebt im Fried, und du im Streit; Gott ist so mild, und du bist hart: Drum fehlt dir seine Gegenwart.

Das letzte Viertel den 3. macht uns Hofnung zu schönem Sonnenschein.

Der Neumond den 11. wechselt mit kalten Winden, Regen und Sonnenschein ab.

Das erste Viertel den 18. hat meist Sonnenschein.

Der Vollmond den 25. hat nebst schönem Sonnenschein viel Nebel.

ten/ da ward er auf einmahl ganz zornig und böse/ ließe den Hencker mit dem Schwerdt kommen / und bedrohete sie wo ferne sie sich nlich alsobald seinem Willen unterziehen wolte / sollte der Hencker alsobald ihr den Kopff abschlagen 2 Wor. auf sie großmüthig zu diesem Ey rannen gesprochen:

Wie seue ich mich /

Daß dieser Wüterich /

Nich durch das Schwerdt / vom Fleische will befreyen.

kehrete sich hierauf gegen den Hencker / und redete ihn mit dieser Worten an:

Heran mein Freund / zerbrich und wüрге diese Glieder.

Was ich verliedren kan / gib mir mein Iesus wieder.

Liese sich alsobald mit Freuden den Kopff abschlagen.

Eine andere adeliche Frau zu Rom / in die sich der Kayser Marcentias wegen ihrer ungemeynen Schönheit dergestalt verliebt hatte daß er sie zu sich in die Kayserliche Burg hohlen ließe / um sie nach seinem unreinen hürischen Willen zugebrauchen. Wie sie nun sahe / daß

Ort / Datum	Tag	Monat	Tag
Hypenzell / mont. n. Matthai	12	3	1
Münzburg / auf Michaeli.	12	3	2
Allmantschwendl / den 19.	12	3	3
Anders in Schams den 20. a. c. ein Viehmarckt.	12	3	4
Bägan / an Michaels Abend.	12	3	5
Bogen / auf Berena Egid.	12	3	6
Drengenzwald zu Eck / den 17.	12	3	7
Ebur / den 20. Viehmarckt v. c.	12	3	8
Cosianz / den 9.	12	3	9
Davos / den 29. alt. Cal.	12	3	10
An der Egg / den 17.	12	3	11
Egg / mitwoch auf Michaeli.	12	3	12
Feldkirch / auf Michaeli.	12	3	13
Frankfurt / auf Maria Geb.	12	3	14
Gais / mont. n. Matthai a. c.	12	3	15
Glaris / den 1. ein Tag vor + Erhöhung a. c. ein grosser Viehmarckt / den andern ein Tag vor Michaeli a. c.	12	3	16
Grüsch / den 29. Viehmarckt a. c.	12	3	17
Heiden / den 1. mitw. n. Mich	12	3	18
Herrisau / auf Michaeli alt. c.	12	3	19
Ilanz / den 17. Viehmarckt a. c.	12	3	20
Leipzig / auf Michaeli.	12	3	21
Mayensfeld / mont. n. Michaeli	12	3	22
Salez / Michaeli.	12	3	23
Savien den 1. Montag noch + Erhöhung a. c.	12	3	24
Schulz / den 23 a. c.	12	3	25
Stansfen / auf Berena a. cal oder den 12. Den 2 am Abend vor Michaeli.	12	3	26
Steinsberg den 22. a. c. ein B.	12	3	27
St. Johaun / 1 Tag noch Mich	12	3	28
Southofen / auf + Erhöhung.	12	3	29
Schwarzenberg / am dienstag nach Mathai.	12	3	30
Thannberg / Montag vor Michaeli.	10	5	30
Thusis den 19. a. c. ein Viehmarckt			
Tiran / auf alt. Michaeli.			
Torenbieren / 1. am mont. nach Mathai / die andren 3. alle 14. tage hernach.			
Vallendos den 16. a. c.			
Weil / dienst. nach Mich.			
Wildhaus / auf + Erhöhung.			
Zurzach / den 1. Montag.			
Zürich / auf Felix Regula.			

Handwritten note: 12 3 11
12 3 12
11 56 13
11 53 14
11 50 15
11 47 16
11 44 17
11 40 18
11 36 19
11 33 20
11 29 21
11 26 22
11 23 23
11 19 24
11 16 25
11 12 26
11 8 27
11 4 28
11 1 29
10 59 30

X. **Alt Welimon** | Auf- und | **Hersten und** | **Neu Welimon**
 Monat. | OCTOBER. | Untergang | vermutliche Witterung. | OCTOBER.

Samst. 1 Remigius **☾** 8. 39. **Δ♀**, Nebel und | 12 Maximilian
 40. **Ev. Luc. 14.** ☉ Aufgang 6 Uhr 35 m. Unterg. 5 Uhr 25 m. **Ev. Matb. 22.**

Sonnt.	2 Leodegari	☾	9. 42	☾ Δ♂ , ☾ , Sonnenschein	13 Collmann
Mont.	3 Anna Barbara	☾	10. 50	☾ 10. 27. ☾ durcheinander	14 Calixtus
Dienst.	4 Franciscus	☾	11. 57	☾ ☾ / ☾ Apogäum	15 Theresia
Mittw.	5 Constanz	☾	12. 41	☾ ☾ / ☾ , Winde	16 Gallus ☩
Donst.	6 Angela	☾	1. 6	☾ ☾ / ☾ Sturm Winde	17 Hedwigis
Freyt.	7 Judith	☾	2. 17	☾ ☾ und Kalte Regen	18 Lucas
Samst.	8 Belagius	☾	3. 26	☾ ☾ / ☾ durcheinander	19 Ferdinand

41. **Ev. Matb. 22.** ☉ Aufgang 6 Uhr 47 m. Unterg. 5 Uhr. 12 m. **Ev. Job. 4.**

Sonnt.	9 Dionysius	☾	4. 37	☾ ☾ Kalte Regen	20 Wendelin
Mont.	10 Gedeon	☾	5. 55	☾ ☾ Δ♂ , und Schnee	21 Ursula
Dienst.	11 Burckhard	☾	Der Mon	☾ ☾ 8. Uhr 6. min. Vormittag	22 Salome
Mittw.	12 Veritas	☾	Scheint bis	☾ ☾ 1. Uhr 33. Vor	23 Severinus
Donst.	13 Collmann	☾	5. 47	☾ ☾ ☾ , unbeständig	24 Evergistus
Freyt.	14 Calixtus	☾	6. 37	☾ ☾ ☾ , Sonnenschein	25 Crispinus
Samst.	15 Theresia	☾	7. 53	☾ ☾ ☾ , Nebel	26 Evarikus

42. **Ev. Matb. 9.** ☉ Aufgang 6 Uhr 58 m. Unterg. 5 Uhr 2 m. **Ev. Matb. 18.**

Sonnt.	16 Gallus	☾	8. 55	☾ ☾ / ☾ Sonnenschein	27 Job
Mont.	17 Ruinell	☾	10. 17	☾ ☾ Δ♂ , Δ♀ , Nebel	28 Sim. Job. ☩
Dienst.	18 Lucas	☾	11. 37	☾ ☾ 7. 16. Vor. ☾ neben ☾	29 Marcissus
Mittw.	19 Ferdinand	☾	12. 35	☾ ☾ ☾ , Sonnenschein	30 Z. nobius
Donst.	20 Wendelin	☾	1. 1	☾ ☾ ☾ / ☾ lieblich Wetter	31 Wolfgang ☩
☾ Anbruch des Tags 5 Uhr 16 m. Abscheid 6 Uhr 44 m. Neu Wintermon.					
Freyt.	21 Ursula	☾	2. 24	☾ ☾ ☾ / ☾ Sonnenschein	1 Aller Dellig. ☩
Samst.	22 Columbus	☾	3. 43	☾ ☾ ☾ , Schön Wetter	2 Aller Seelen

43. **Ev. Matb. 22.** ☉ Aufgang 7 Uhr 10 m. Unterg. 4 Uhr 50 m. **Ev. Matb. 22.**

Sonnt.	23 Severus	☾	5. 0	☾ ☾ ☾ Schnee auf	3 Joba
Mont.	24 Salome	☾	6. 19	☾ ☾ ☾ occid. den Bergen	4 Carol. Borr.
Dienst.	25 Crispinus	☾	Der Mon	☾ ☾ ☾ 7. Uhr 23 m. ☾ Regen	5 Zacharias
Mittw.	26 Amandus	☾	steht auf	☾ ☾ ☾ , Kalte Regen	6 Leonhard
Donst.	27 Sabina	☾	5. 47	☾ ☾ ☾ , Nebel und	7 Engelbert
Freyt.	28 Sim. Judas	☾	6. 30	☾ ☾ ☾ Sonnenschein	8 Gottfried
Samst.	29 Marcissus	☾	7. 30	☾ ☾ ☾ , feuchte Nebel	9 Theodor

44. **Ev. Job. 4.** ☉ Aufgang 7 Uhr 20 m. Unterg. 4 Uhr 40 m. **Ev. Matb. 9.**

Sonnt.	30 Theonestus	☾	8. 36	☾ ☾ ☾ Kalte Nebel	10 Triphon
Mont.	31 Wolfgang	☾	9. 40	☾ ☾ ☾ ☾ Sonnenschein	11 Martin ☩

Weinm. hat 31 Tage. Des Me. schon 2. hen ist ein Traum, Man küßt set on da man lebte kaunte
 O Mensch! bedencke doch dein Ende/ und dich vom Traum zum Wesen wende.

Der Neumon d den 11. will sich
 besser anlassen/ auffer das viel Ne.
 bei liegt.

Das erste Viertel den 18. fangt
 mit Gossenschein an/ und beschleßt
 mit Wind und Schnee.

Der Vollmond den 29. ist an-
 fangs kalt/ gegeben dem Ende aber
 hat er angenehm Herbst. Wetter.

daß kein ander Mittel mehr vor-
 handen / diesem geilen Tyrannen
 zuentgehen / begehrt sie / daß man
 ihre erlauben wollte / einen Abtritt
 in eine Kammer zu nehmen / damit
 sie sich / ehe man sie zum Kayser
 führete / schön schmücken möchte.

Als ihr dieses nun verstatet
 wurde / und sie in die Kammer kam /
 nahm sie ein Messer / schnitt ihre
 selbst die Nase ab / zerrisste derges-
 talt ihr schönes Angesicht und übrige
 Glieder des Leibs / daß das
 Blut aller Orten herab flos: In
 dieser Gestalt nun trat sie vor den
 Kayser / der sich ab diesem schreckli-
 chen blutigen Anblick emsetzte / und
 sie unbetastet ließe: Hingegen sie
 aber aus Raache / aller ihrer Gü-
 ter beraubte / und in das Elend ge-
 schickt / welches sie mit Freuden an-
 genommen.

Chrysostronus erzehlet ein ander
 Exempel / von zweyen überaus
 schönen Jungfrauen Bernice und
 Prokdoce / die der Gottlose Kay-
 ser Diocletianus aufsuchen ließ /
 und zur Unzucht brauchen wollte.
 Diese wurden von denen Soldaten
 hingeführt / und als sie nun kein
 ander Mittel mehr vor sich sahen /
 diesem

	Tag.	M.
Andelspuch / an Galli Abend.		
Appenzell / am 1. mitw. n. Galli		
Basel / auf Simon Judä.		
Bern / dienst. nach Michaeli und dienstag vor Simon Judä.	10	54 1
Blubenz / am Tag Beodegari den 1ten / und dann alle 14.	10	51 2
tag bis zu Wiehnacht / alle am montag.	10	47 3
	10	49 4
	20	41 5
Bonaduz / auf alt Michaeli.	10	37 6
Bregenz / auf Galli.	10	34 7
Erlebach / diensttag vor Galli.	10	31 8
Einßiden / mont. nach Galli.	10	27 9
Frauenfeld / mont. nach Galli.	10	24 10
Glaris / ein Tag vor Galli a. e.	10	21 11
Küblis / den 1. freyt. viehmar- Vindau / am samst. nach Sim- Judä.	10	18 12
Lichtenegg / mont. vor Galli.	10	15 13
Lucern / auf Beodegari.	10	12 14
Mayenfeld / mont. n. michaeli.	10	9 15
Nagaz / montag nach Galli.	10	5 16
Rapperschweil / mitwoch nach Dionysii.	10	2 17
Sargans / am donst. vor marc.	9	58 18
St. Gallen / samst. nach Galli.	9	54 19
Seewiez bey der Schmitzen / auf Galli a. e. ein Viehm.	9	51 20
Schweiz / auf Gallen-tag.	9	47 21
Solothurn / mitw. nach Galli.	9	44 22
Sonthofen / den 15.	9	38 23
St. Johann / auf Galli.	9	35 24
Stein am Rhein / mitw. vor Stm. Judä.	9	32 25
Trogen / mont. nach Michaeli.	9	29 26
Teufen / montag nach Galli oder am tag.	9	29 27
	9	23 28
Tobelnhöhl / mont nach Galli.	9	20 29
Unterseen / den ersten und letz- ten mitwoch.	9	17 30
Urnäsch / diensttag vor Galli.	9	31
Überlingen / mitw. nach Ursul.		
Winterthur / donst. vor Galli		
Zug / auf Gallen-Tag.		

XI. Alt Winterm. Auf und Aspecten und Neu Wintermonat.
Monat NOVEMBER. Untergang vermutliche Witterung. NOEMBER.

Dienst	1	Alle Heiligen	10.	13	□ h, o 4, Δ ♀, Nebel	12	Martin Pabst
Mittw	2	Alle Seelen	11.	30	☾ 7. 39. Vormittag Wetter	13	Diacus
Donst	3	Theophilus	12.	0	☽ ist der schöne Schnee	14	Venerandus
Freit	4	Sigmund	1.	9	Morgenskeru und	15	Leopold
Samst	5	Malachias	2.	17	* ♀, Kalte Regen	16	Othmar †

45. Ev. Matth. 18. ☉ Aufgang 7 Uhr 30 m. Unterg. 4 Uhr 30 m. Ev. Matth. 24.

Sonnt	6	Leonhart	3.	29	☽ und ☽ Neben Nebel	17	Florinus
Mont.	7	Florentin	4.	43	nabe bey dem Schnee	18	Eugenius
Dienst	8	Geronte	6.	10	Wond □ 4, und Regen	19	Elisabeth
Mittw	9	Theodorus	Der Mon	8	Uhr 46. min Nachmitt	20	Columban
Donst	10	Iustus	scheint ble	9	Uhr 15. Tag kalt	21	Maria Opfer
Freit	11	Martinus	1.	24	* ♀ / * 4 ♀ / Wetter	22	Cecilia
Samst	12	Martli Pabst	6.	39	* ♀ / □ ♀, unluftig	23	Clemens

46. Ev. Matth. 22 ☉ Aufgang 7 Uhr 38 m. Unterg: 4 Uhr 22 m. Ev. Matth. 13.

Sonnt	13	Wibrath	8.	1	* ♀ / □ ♀ / Wetter	24	Chrysogonus
Mont.	14	Frederich	9.	26	* ☉, Perig. unstat	25	Catharina †
Dienst	15	Leopold	10.	46	4 neben ☾ Wind	26	Conradus
Mittw	16	Othmar	11.	36	☽ 2. 46. Nach. und Schnee	27	Agreola
Donst	17	Florian	12.	8	Δ 4 ♀ / durcheinander	28	Sosthenes
Freit	18	Eugenius	1.	38	☽ ☽ Regen u Schnee	29	Saturain
Samst	19	Elisabeth	2.	45	* 4, ☽, unbeständig	30	Andreas †

☽ Anbruch des Tags f. Uhr 48 m. Abscheid. 6 Uhr 12 m. **Neu Christmon**

47. Ev. Matth. 9 ☉ Aufgang 7 Uhr 45. m. Unterg 4 Uhr 15. m. Ev. Luc. 21

Sonnt	20	Elisabeth	4.	0	☽ ☽, Nebel und	1	1. Advent
Mont.	21	Maria Opfer	5.	16	□ 4, Sonnenblick	2	Bibiana
Dienst	22	Cecilia	6.	30	☽ ♀, Miltes Wetter	3	Lucius Bisch
Mittw	23	Clemens	Der Mon	11	Uhr 6. m. Nachm	4	Barbara
Donst	24	Chrysostomus	steht auf	12	☽ in ☽ Sonnenschein	5	Sabina
Freit	25	Catharina	5.	11	☽ Δ ☽, lieblich und	6	Nicolans †
Samst	26	Conrad	6.	14	Δ h, Angenehme	7	Ambrosius

48. Ev. Matth. 21. ☉ Aufgang 7 Uhr 49 m. Unterg. 4 Uhr 11 m. Ev. Matth. 11.

Sonnt	27	Perentias	7.	24	☽ ☽ ☽ W, Witterung	8	Bar. Empf.
Mont.	28	Sosthenes	8.	30	* 4 ☽ 1 Apog Nebel	9	Levradia
Dienst	29	Antoninus	9.	37	* ☽ Δ ☽, Sonnenschein	10	Melchlaes
Mittw	30	Andreas	10.	43	* ☽ □ ♀, Sonnenschein	11	Damasus



Winterm. hat 30. Tage.

Es ist Betrug und Eitelkeit / was man dir außser Gott andent /
Zu allem fremden, Trost sag mein, und habz dein Herz für Gott allein.

Legres Viertel den 2. fahret mit angenehmen Herbst- Wetter fort. Neumond den 9. bringt Regen und Schnee.

Das erste Viertel den 16. köm mit warmen Sudwinden.

Der Vollmond den 23. hat auf den Bergen Sonnenschein / in den Thälern aber Nebel.

diesem Wüterich zuentgehen / und bey einem Fluß vorbeÿ geführt wurden / stürzten sie sich beyde mit unerschrockenem Geist in das Wasser / und ertruncken / indeme sie lieber ihr Leben als ihre Ehre und Keuschheit verlihren wollten.

Anderer aber lieffen ihnen lieber die Brüste abhauen / oder abbrennen / ehe sie in solche Schandthaten willigen wollten.

Ein ander Exempel von einem Teutschen Jüngling meldet der H. Hieronymus. Zur Zeit der Verfolgung des Decianj hat man einen schönen jungen Menschen / der ein Christ und in der schönsten Blust seines Alters war / durch allerhand Mittel gereizet und versuchet daß er vom Christlichen Glauben abfallen sollte, aber alles war vergeblich / er wollte seinem Gott treu bleiben. Endlich da man ihm nicht bekommen konnte / griffen die Heyden die Sach auf diese Weise an. Er ward in einen schönen und herrlichen Lustgarten geführt / und allda in einem prächtigen Gartenhaus bis auf das Hemd ausgezogen / auf ein zierliches weiches Federbett / welches

D mit

Wippenzell / am Mittwoch nach Martini.

Arbon / auf martini.

Bern / mitwoch nach Martini.

Bernegg / auf martini.

Bischofszell auf martini.

Costanz / auf Conradi.

Chur / auf martini alt Calenders.

Eläven auf Andreas.

Einsidlen / 1. Tag vor martini.

Elenbogen / am Dienstag nach Martini.

Freyburg in Uchtland / auf martini.

Glarus / der erste vor Martini / der andere den 29. a. c.

Herisau / auf Othmar / wann aber ein Feÿrtag ist 8. Tag hernach. a. c.

Jlanz / den 1. dienst. alt Cal

Küblis / den 1. Freÿtag vichm.

Langenargen den 6.

Eyon / auf aller Heiltgen.

Mellingen / auf Conradi.

Merspurg / mitw. vor martini.

Rheinegg / mitw. nach martini.

Rosbach / donstag nach aller Heiltgen.

Sargans / am donstag vor Catharina.

Seewies bey der Schmitzen / auf Andreas a. c. ein Vieh-

marckt.

Stein am Rhein / donst. nach Martini.

St Johann / auf Catharina.

Schafhausen / auf Martini.

Schiers / auf Martini und 3. Tag nach Andreas / ist ein Vieh-

marckt.

Urg / donstag nach Martini.

Zeufen / montag nach Martini / a. c.

Zäbingen / auf Martini.

Weil / dienstag nach Othmar.

Wintherthur / donnerstag vor martini.

Wildhaus / am Dienstag vor Martini.

Tag. L. Et m.

Tag. L.	Et m.	Tag.
9	41	1
9	12	2
9	10	3
9	7	4
9	4	5
9	2	6
9	0	7
8	18	8
8	51	9
8	52	10
8	50	11
8	48	12
8	46	13
8	44	14
8	42	15
8	40	16
8	37	17
8	36	18
8	34	19
8	32	20
8	30	21
8	29	22
8	28	23
8	27	24
8	26	25
8	24	26
8	22	27
8	21	28
8	20	29
8	19	30

Donst.	1 Longinus	11. 51	☉ * h, Das Wetter	12 Judith
Freyt.	2 Candidus	12. 28	☉ 3. 52. Vor. ist noch	13 Joost, Lucius
Samst.	3 Charlotta	12. 58	☉ ziemlich guth	14 Nicasus

49. **Ev. Luc. 21.** ☉ Aufgang 7 Uhr 53 m. Unterg. 4 Uhr 7 m. **Ev. Job. 1.**

Sonn.	4 B. Barbara	☉ 2. 9	☉ ☽ ☽, Soffenschein	15 Eusebius
Mont.	5 Cordula	☉ 2. 23	☉ neben Kalte und	16 Adelheit
Dienst.	6 Nicolaus	☉ 4. 43	☉ dem Mond ☽ rauche	17 Lazarus
Mittw.	7 Agathon	☉ 6. 0	☉ neben Schnee-wind	18 Fronfasten
Donst.	8 Mar. Emf.	☉ 7. 16	☉ in ☽ Schnee und	19 Nemestus
Freyt.	9 Willibald	☉ Der Mon.	☉ 8. 19 Vor. Kirchheer	20 Achilles
Samst.	10 Walt. Ols	☉ scheint bis	☉ ☽ Tag Winde	21 Thomas

50. **Ev. Matb. 11.** ☉ Aufgang 7 Uhr 54 m. Unterg. 4 Uhr 6 m. **Ev. Luc. 3.**

Sonn.	11 B. Damafus	☉ 6. 51	☉ Winters Anfang	22 Florimund
Mont.	12 Zabitba	☉ 8. 16	☉ neben dem ☽ Mun	23 Dagobert
Dienst.	13 Lucia Joost	☉ 9. 41	☉ ☽ ist der will	24 Adam, Eva
Mittw.	14 Fronfasten	☉ 11. 1	☉ schöne Morgens es sich	25 Christtag
Donst.	15 Abraham	☉ 1. 32	☉ Stern. bessern	26 Stephanus
Freyt.	16 Adelbett	☉ 12. 19	☉ 12. 25. Vor. Schön	27 Job, Evang.
Samst.	17 Lazarus	☉ 1. 33	☉ * ☽, Sonnenschein	28 Andel, Tag

51. **Ev. Job. 1.** ☉ Aufgang 7 Uhr 52 m. Unterg. 4 Uhr 8 m. **Ev. Luc. 2.**

Sonn.	18 B. Bunibald	☉ 2. 51	☉ ☽, Kalte Nebel	29 Thomas B.
Mont.	19 Nemestus	☉ 4. 8	☉ in ☽/ Nebel und	30 David
Dienst.	20 Achilles	☉ 5. 18	☉ ☽, und Sonnen	31 Sylveste
Mittw.	21 Thomas	☉ 6. 21	☉ * ☽ / schein durch	1749. Jenner.
Donst.	22 Ulyses	☉ 7. 19	☉ Venus einander	1 Neu Jahr
Freyt.	23 Dagobert	☉ Der Mon.	☉ 5. Uhr 35 m. Wach	2 Macarius
Samst.	24 Adam, Eva	☉ steht auf	☉ ist der Nebel und	3 Genoveva
				4 Titus

52. **Ev. Job. 2.** ☉ Aufgang 7 Uhr 48 m. Unterg. 4 Uhr 12 m. **Ev. Luc. 2.**

Sonn.	25 B. Christtag	☉ 6. 1	☉ schöne Sonnenschein	5 E. Thelesphor
Mont.	26 Stephanus	☉ 7. 9	☉ Morgens fahret	6 D. 3. König
Dienst.	27 Job, Evang.	☉ 8. 18	☉ Stern. fort bis	7 Lucian
Mittw.	28 Andel, Tag	☉ 9. 23	☉ ☽ ☽, zu des	8 Erhardus
Donst.	29 Thomann	☉ 10. 39	☉ ☽ ☽, Jahres	9 Julianus
Freyt.	30 David	☉ 11. 37	☉ ☽ ☽, Ende.	10 Paul. Einsidl.
Samst.	31 Sylveste	☉ 12. 3	☉ 9. 56. Wach * ☽,	11 Felicitas

Christm. hat 31. Tage. *U. d. e. d. i. c. h. e. a. d. l. i. c. h. !* Kommt das Ende Dem Geist und Jant und Cleud
 Da staet man ewig Gott in d' Schoß, Dis ist der Fromen letztes Loos-

Das letzte Viertel den 2. kün der
 uns den Winter an.
 Der Neumond den 9. verheißt
 uns milde Witterung.
 Der Vollmond den 23. will das
 Jahr mit schönem Wetter enden.
 Das letzte Viertel den 31. hat
 auch schön Wetter.

mit Lilien und Rosen besetzt war/
 niedergelegt und damit er sich nicht
 wehren könne an Händen und Füß-
 sen mit seidenen Stricken angehan-
 den: Indessen schlüch sich dies Leu-
 te allgemach davon/ und ließen den
 jungen Menschen in solcher Positur
 alleine in dem Garten. Haus liegen
 Wirthin kam ein ungemein schöne s.
 v. Hure zu ihme hinein Die sieng
 sich an zu entblößen und diesen jun-
 gen Menschen zu küssen und zu um-
 armen, um ihne zur Unzucht zu
 reizen. Da aber das alles nicht
 helfen wolte / hatte sie allerley
 arten der Seilheit mit ihme vorge-
 nommen / die man vor keuschen
 Ohren nicht nennen darf. End-
 lich da dieser junge Mensch nicht
 ganz unempfindlich war/ und eini-
 ge Reizung zur Unzucht in sich ge-
 spühete / wußte er sich nicht besser
 zubeissen/ als er biße sich selber die
 Zunge ab und da sie ihne eben küß-
 sen wolte/ spiehe er der s. v. Huren
 seine blutige Zunge ins Angesicht/
 und wüschte durch sein grossen
 Schmecken / die sündliche Reiz-
 ungen seines Fleisches aus.

R N D R.

	Tage		M
	länge.	S. M.	
Ultsätten / donnst. nach Nicol.	8	17	1
Appenzell am mitw. nach Nicol.	8	16	2
Urau / mitw. vor Thomas.	8	16	3
Bern / montag nach Thomas.	8	15	4
Biel / donst. vor dem Neu Jahr.	8	14	5
Bremgarten / den 22.	8	14	6
Buchhorn / den 1. Montag.	8	13	7
Chur auf Thomas alten Calend	8	12	8
Ermatingen den 1.	8	12	9
Frauenf. montag nach Nicol.	8	12	10
Feldkirch / auf Thomas.	8	12	11
Freyburg im Breisgeu auf	8	12	12
Thomas.	8	13	13
Hauptweil montag nach Andre.	8	13	14
Heidelberg / auf Nicolai.	8	14	15
Geiß / den 1. tag vorm Appen-	8	14	16
zeller markt.	8	15	17
Ilanz in Pündten / den ersten-	8	15	18
dienstag alt Calend. u. den 31.	8	16	19
Kanferstuhl auf Nicolai / und	8	16	20
Thomas.	8	17	21
Küblis / 1. Freytag Viehmarkt	8	17	22
Lenzburg / donnst. nach Nicol.	8	18	23
Mühlhausen / auf Nicolai.	8	18	24
Peterlingen / den 21.	8	19	25
Rapperschweil / mitwoch vor	8	19	26
Thomas.	8	20	27
Rickenbach / den 1. dienstag.	8	20	28
Schiers / an Thomas Tag. a. e.	8	21	29
Strasbourg / auf alt Weynacht.	8	21	30
Sursee / auf Nicolai.	8	22	31
Thiengen den 4.	8	22	31
Überlingen / auf Nicolai.	8	23	
Ury / donstag vor Nicolai.	8	24	
Waldehut den 6.	8	24	
Willisau Dienstag vor Thom.	8	26	
Winterthur / donst. vor Thom.	8	27	
Zweyfinen / den 2. donst.	8	28	
Zerikon den 27.	8	29	
Zofingen den 23.	8	30	

Die Nacht ist 15. Stund lang.

Oster = Tafel /

In welcher man bis
Anno 1800. sehen kan,
auf welchen Tag die
Ostern alle Jahr
falle.



Jahr Zahl	Neue Ostern	Alte Ostern
1749	6. April	26. Merz
1750	29. Merz	15. April
1751	11. April	7. April
1752	2. April	29. Merz
1753	22. April	11. April
1754	14. April	3. April
1755	30. Merz	23. April
1756	18. April	14. April
1757	10. April	30. Merz
1758	26. Merz	19. April
1759	15. April	11. April
1760	6. April	26. Merz
1761	22. Merz	15. April
1762	11. April	7. April
1763	3. April	23. Merz
1764	22. April	11. April
1765	7. April	3. April
1766	30. Merz	23. April
1767	19. April	8. April
1768	3. April	29. Merz
1769	26. Merz	19. April

Unterschied wie viel Wochen

0
4
1
1
0
0
5
1
0
5
1
0
1
0
1
5
0
0
1
5
0
0
1
5
1

Jahr Zahl	Neue Ostern	Alte Ostern
1770	15. April	4. April
1771	31. Merz	27. Merz
1772	19. April	15. April
1773	11. April	31. Merz
1774	3. April	20. April
1775	6. April	12. April
1776	7. April	3. April
1777	30. Merz	6. April
1778	19. April	8. April
1779	4. April	31. Merz
1780	26. Merz	19. April
1781	15. April	4. April
1782	31. Merz	27. Merz
1783	20. April	16. April
1784	11. April	31. Merz
1785	27. Merz	20. April
1786	16. April	12. April
1787	8. April	28. Merz
1788	23. Merz	16. April
1789	12. April	8. April
1790	4. April	24. Merz
1791	24. April	13. April
1792	8. April	4. April
1793	31. Merz	24. April
1794	20. April	9. April
1795	5. April	1. April
1796	27. Merz	20. April
1797	16. April	5. April
1798	8. April	28. Merz
1799	24. Merz	17. April
1800	12. April	8. April

Mt.
0
1
1
0
4
1
1
4
0
1
5
0
1
1
0
5
1
0
5
1
0
1
0
1
5
0
0
1
5
0
0
1
5
0
1